

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 5. April 1919, nachm. 2 Uhr.

1. **Gustav Merkel** (weil. Organist der Kreuzkirche):

1827—1885,

Introduktion und Fuge für Orgel aus der Sonate D-moll.
Werk 30.

2. **Heinrich von Herzogenberg** (1843—1900):

„Herr, nun selbst den Wagen halt“, Chor.

Herr, nun selbst den Wagen halt,
Bald abseit geht sonst die Fahrt,
Das brächt' Freud' dem Widerpart,
Der dich veracht' so freventlich.

Gott erhöh' dein's Namens Ehr',
Wehr' und straf' der Bösen Grimm,

Weck' die Schaf' mit deiner Stimm',
Die dich lieb haben inniglich.

Hilf, daß alle Bitterkeit,
Scheid', o Herr, und alle Treu'
Wiederkehr' und werde neu,
Daß wir ewig lobsingen dir.

H. Zwingli.

3. **C. Garke** (General 3. D.):

in Dresden)

„Gebet für das Vaterland“, Sologefang mit Orgel.
(Handschrift.)

Herr, nach deinem heil'gen Wollen
Sollte unser Tag versinken,
Müssen wir aus übervollen,
Dunkeln Leidenskelchen trinken.

Was wir liebten, sah'n wir sterben,
Unser Sturmlied ist verklungen,
Vätererbe brach in Scherben,
Finsternis hält uns umschlungen.

Leuchte, leucht' uns, Herr der Sonne!
Laß in tiefer Not uns lernen:
Segen quillt aus bitterm Bronne,
Und die Nacht ist reich an Sternen!

Leucht', er leucht' uns, wenn wir bauen,
Wieder uns das Haus begründen;
Laß aus Nacht und Nebelgrauen
Morgenrot sich neu entzünden!

Reinhard Volker.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 575, V. 6 (Mel. v. H. E. Hasler).

Mel.: Herzlich tut mich verlangen --

Hoff', o du arme Seele, hoff' und sei unverzagt!
Gott wird dich aus der Höhle, da dich der Kummer plagt,
Mit großen Gnaden rücken, erwarte nur die Zeit,
So wirst du schon erblicken die Sonn' der schönsten Freud'.

Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **Reinhold Becker** (Dresden):

„Stark in Gott!“ Lied für eine Singstimme mit Orgel.
Werk 129, Nr. 4.

Hat ihn gleich der Blitz getroffen, stürzte doch der Eichbaum nicht!
Und so steh'n wir fest und hoffen, wenn auch manche Hoffnung bricht.

Bitte wenden!